

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1903**

27 (29.5.1903)

# Verordnungs-Blatt

der

## Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1903.

### Inhalt.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Allgemeine Verfügungen:</b></p> <p><b>Sonstige Bekanntmachungen:</b></p> <p>Nr. 49447. C. Barmen und das Bergische Land.</p> <p>Nr. 50205. C. Sängerbundesfest in Mannheim.</p> <p>Nr. 51216. C. Internationales Reisebureau in Basel.</p> <p>Nr. 48489. A. Nachtrag zum Statut der Betriebskrankenkasse.</p> <p>Nr. 49551. B. Sommerfahrplan 1903.</p> <p>Nr. 50896. B. Sommerfahrplan 1903.</p> | <p>Nr. 48699. C. Bestimmungen über die Ausgabe von zusammenstellbaren Fahrscheineheften.</p> <p>Nr. 48700. C. Fahrpreisermäßigung.</p> <p>Nr. 49748. C. Adressierung und Abfertigung von Gütern nach Orten mit mehreren Bahnhöfen.</p> <p>Nr. 50906. C. Druck und Verkauf von Frachtbriefen.</p> <p>Nr. 51215. E. Umrechnungsverhältnis zwischen Mark- und Frankenwährung.</p> <p>Aufgefundenes Geld.</p> <p>Personalnachricht.</p> |
|---|---|

### Allgemeine Verfügungen.

#### Sonstige Bekanntmachungen.

##### Zuschläge.

Nr. 49447. C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat „Barmen und das Bergische Land“ zum Anschlag vom Verkehrs-Verein Barmen frankiert durch die Post zugesendet werden.

Nr. 50205. C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat, das Mannheimer Sängerbundesfest betreffend, zum Anschlag zugehen.

Nr. 51216. C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat des internationalen Reisebureaus in Basel über die Pfingstsonderzüge 1903 nach Luzern und Oberitalien zum Anschlag zugehen.

##### Betriebskrankenkasse.

Nr. 48839. A. In der am 24. April 1903 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsbetriebskrankenkasse sind mehrere Änderungen und Ergänzungen des Kassensatzes beschlossen worden, die die Genehmigung der Generaldirektion erhalten haben und als Nachtrag IV zu dem Statut vom 1. Juni 1899 herausgegeben werden.

Der Nachtrag wird den Dienststellen in der für den Dienstgebrauch erforderlichen Zahl von der Generaldirektion zugehen, während die für die Kassemitglieder bestimmten Abdrücke durch den Kassenvorstand zur Verteilung kommen werden.

Der neue Nachtrag ist in das Statut einzuhäften; die Einheftung in die in den Händen der Kassemitglieder befindlichen Statuten haben die Dienstvorgesetzten zu überwachen oder vornehmen zu lassen.

*Handwritten signature*

**Jahrplan.**

Nr. 49551. B. Im Fahrplanmaterial für den Sommerdienst sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

**Graphischer Fahrplan.**

**Blatt Ia.**

a. Güterzug 6283 § erhält von Appenweier Fahrzeit J und verkehrt:

Appenweier . . .	ab 1200 J
Bühl . . . . .	an 1240
	ab 1243

b. Güterzug 6291 § erhält von Offenburg bis Appenweier Fahrzeit J und verkehrt:

Offenburg . . . . .	ab 1154 J
Appenweier . . . . .	an 1211
	ab 1230 H

**Blatt Ib.**

a. Auf der Strecke Freiburg-Müllheim verkehrt täglich in besonderer Fahrt die Lokomotive für Zug 874:

9050	
Freiburg . . . . .	ab 415 Fahrzeit G
Müllheim . . . . .	an 458

b. Güterzug 6263 † verkehrt mit Halt in Seitersheim:

Seitersheim . . . . .	an 1028
	ab 1035
Krozingen . . . . .	an 1049 999
	ab 1110

c. Leerzug 6322 Straßburg-Appenweier (rückfahrende Lokomotive, Personal und Ausrüstung des 699) verkehrt an Sonn- und Feiertagen sowie am 15. August regelmäßig.

**Blatt II.**

Bei Zug 514 Wertheim-Mergentheim ist in Gamburg die Ankunftszeit mit 727 nachzutragen.

In der Verfügung Nr. 42019. B. (W.B. Nr. 23 S. 68) muß es bei der Berichtigung auf Blatt III b. anstatt Bruchsal „Bretten“ heißen.

Die graphischen Fahrpläne, Fahrplanstreifen und die Fahrplanauszüge sind hiernach handschriftlich zu berichtigen. Zum Dienstfahrplanbuch werden Deckblätter ausgegeben, die den Großh. Dienststellen alsbald zugehen werden.

Nr. 50896. B. Im Fahrplanmaterial für den Sommerdienst sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

**Graphischer Fahrplan.  
Blatt Ia.**

**Strecke Dos-Baden.**

Zug 979 Baden-Dos wird geteilt:	
Zug 821 Baden . . . . .	ab 450 Fahrzeit F
Dos . . . . .	an 458
Zug 979 Baden . . . . .	ab 509 Fahrzeit F
Dos . . . . .	an 517

**Blatt Ib.**

Auf der Strecke Straßburg-Appenweier verkehrt zur Rückleitung der Ausrüstung des Zugs 667 Montags sowie am 2. Juni, 16. August und 9. September ein Leerzug in nachstehendem Fahrplan:

6306	
Straßburg C.B. . . . .	ab 125 Fahrzeit G
Neudorf durch	131
Rheinhafen . . . . .	136
Rehl . . . . .	139
Kork . . . . .	146
Vegeleshurst . . . . .	151
Appenweier . . . . .	159

**Blatt III a, Xb und XI.**

Die Lokomotiveleerfahrten 9203 † und 9208 † Schwetzingen-Rheinau-Schwetzingen und 9205 † Rheinau-Neckarau fallen weg und sind zu streichen.

**Blatt IIIb.**

Auf der Strecke Pforzheim-Mühlacker verkehrt an den Werttagen eine neue Lokomotiveleerfahrt (Maschine des Zugs 7304) in folgendem Fahrplan:

9273 *	
Pforzheim . . . . .	ab 606 Fahrzeit F
Mühlacker . . . . .	an 623

**Blatt IV, IX und Xb.**

Sonn- und Feiertagszug 946 verkehrt auf der Strecke Friedrichsfeld M.N.B.-Mannheim 6 Minuten später:

Friedrichsfeld M.N.B. durch (759)	
Mannheim P.B. . . . .	an 811

**Blatt V.**

a. Bedarfsgüterzug 7751 verkehrt von Willingen bis Sommerau wie folgt:

Willingen . . . . .	ab 838 Fahrzeit H
St. Georgen . . . . .	an 917 77
	ab 932
Sommerau . . . . .	an 943
	ab 945

b. Auf der Strecke Donaueschingen - Billingen verkehrt täglich eine Lokomotivleerfahrt (Maschine des Zugs 1434) in nachstehendem Fahrplan:

9559

Donaueschingen ab 827 748 Fahrzeit H  
Billingen. . . . . an 852

c. Güterzug 7744 f erhält von Immendingen bis Engen folgenden geänderten Fahrplan:

Immendingen . . . . . an 739 7761, 77

„ . . . . . ab 826

Engen . . . . . an 917 1445, 7765

„ . . . . . ab 934

d. Zwischen Mühlhausen und Hohenkrähen verkehrt nach Bedarf eine Lokomotivleerfahrt (Nachschublokomotive für 7719):

9560

Mühlhausen . . . . . ab 933 Fahrzeit J  
Hohenkrähen . . . . . an 941

Die graphischen Fahrpläne, Fahrplanstreifen und die Fahrplanauszüge sind hiernach handschriftlich zu berichtigen. Zum Dienstfahrplanbuch werden Deckblätter ausgegeben, die den Großh. Dienststellen alsbald zugehen werden. Dabei wird bemerkt, daß Ziff. 5 der Vorbemerkungen zum Dienstfahrplanbuch Heft 1 und 2 geänderte Fassung erhält, welche auch in den Deckblättern enthalten ist.

#### Personenverkehr.

Nr. 48699. C. Mit Gültigkeit vom 1. Juni d. J. erhält der Absatz 1 des § 6 der Anlage II des „Übereinkommens zum Vereinsbetriebsreglement“ folgende Fassung: § 6.

„Die Fahrscheine werden während des ganzen Jahres ausgegeben. Die Ausgabe derselben erfolgt unter der Voraussetzung, daß die Gesamtlänge aller Fahrstrecken mindestens 600 km beträgt. Die Gültigkeitsdauer dieser Scheine beträgt 45 Tage bei Reisen von 600—2000 km, 60 Tage bei Reisen von 2001—3000 km und 90 Tage bei Reisen von mehr als 3000 km.“

Die genannte Drucksache ist handschriftlich abzuändern.

Nr. 48700. C. Am 7. Juni l. J. findet in Wallstadt bei Ladenburg ein Feuerwehreffest statt. Den von auswärts zureisenden Feuerwehroleuten wird auf den badischen Staatsbahnen und der badischen Strecke der

Main-Neckarbahn unter der Bedingung, daß sie Uniform tragen, die in § 5 r der Personenabfertigungsvorschriften und in § 25 der Dienstausweisung für Zugführer und Schaffner, Teil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die hiernach am 6. und 7. Juni gelösten Fahrarten gelten bis einschließlich 8. Juni. Je nach Wunsch der Beteiligten sind einfache Fahrarten mit dem Rückfahrstempel nach Mannheim oder Ladenburg zu verabsolgen. Diejenigen Stationen, bei welchen direkte Fahrarten nach Ladenburg nicht aufliegen, haben Abfertigung auf die Übergangsstation vorzunehmen.

Auf Kilometerhefte und Lokalzugsfahrarten erstreckt sich die Vergünstigung nicht.

#### Güterverkehr.

Nr. 49748. C. Es kommt öfters vor, daß Frachtbriefe für Wagenladungen, deren Empfangnahme auf dem neuen Freiladebahnhof des Thüringer Bahnhofes in Leipzig beabsichtigt ist, nur die Angabe „Leipzig Freiladebahnhof“ enthalten. Derartige Sendungen werden wie solche ohne nähere Bahnhofsbearbeitung behandelt und gelangen nach einem andern als dem Thüringer Bahnhof. Bei Auslieferung von Frachtbriefen mit der Bahnhofsvorschrift „Leipzig Freiladebahnhof“ sind daher die Absender darauf aufmerksam zu machen, daß, falls Auslieferung auf dem Freiladebahnhof des Thüringer Bahnhofes gewünscht wird, die Stationsangabe zu lauten hat: „Leipzig Thüringer Bahnhof (Freiladebhf.)“

Nr. 50906. C. In dem Verzeichnis der zum Druck von Frachtbriefen ermächtigten Druckereien ist unter A zu streichen:

Schmid-Burkard, G. in Vörrach,

Wörner, Heinrich in Wehr;

nachzutragen:

Bader, Karl in Wehr,

Graf & Cie., oberbadische Verlags- und Handelsdruckerei in Vörrach,

Stumpf, R. in Wallbüren,

Deppert, J. N. in Neckarau.

**Kassen- und Rechnungswesen.**

Nr. 51215. E. Vom 1. Juni d. J. ab ist im Güterverkehr die Umrechnung aus der Mark- in die Frankennährung und umgekehrt wie folgt vorzunehmen:

1 Frank = 81,2 Pfennig,

1 Mark = 1,2315 Franken.

Eine Bekanntmachung, welche an Stelle der mit Verfügung vom 7. Februar d. J. Nr. 13022. E. ausgegebenen an den Güterschaltern anzuschlagen ist, wird f. S. verteilt.

**Aufgefundenes Geld.**

Es wurde aufgefunden:

am 19. Mai im Bereiche des Bahnhofs in Heidelberg ein Geldtäschchen mit 20 M.

**Personalnachrichten.**

Mit Entschliesung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 5. Mai d. J. wurde dem Zugrevisor Anton Widinger bei diesseitiger Generaldirektion der Titel „Oberzugrevisor“ verliehen.

**Berufen:**

Stationsverwalter Friedrich Romann in Friesenheim unter Ernennung zum Betriebssekretär nach Karlsruhe,

Betriebssekretär Georg Meythaler in Säckingen zur Bersehung der Stationsverwalterstelle nach Brennet (Rh.),

Betriebsassistent Friedrich Börne in Billingen nach Karlsruhe,

Betriebsassistent Leonhard Strübe in Emmendingen nach Freiburg,

Betriebsassistent Karl Fortwängler in Freiburg nach Säckingen,

Betriebsassistent Karl Ramenzin in Mannheim nach Billingen,

Betriebsassistent Maximilian Zimmerer in Dinglingen nach Rheinau,

Betriebsassistent Eugen Gramlich in Karlsruhe nach Triberg,

Bureauassistent Rudolf Schenk in Wyhlen nach Emmendingen,

Stationsaufseher Leopold Stäbele in Rönningen nach Rheintweiler,

Stationsaufseher Wilhelm Schübel in Niefern nach Pforzheim,

Bahnmeister Joseph Ehrle in Waghäusel nach Wilsfedingen,

Bahnmeister Jakob Beck in Kehl nach Waghäusel, Zugmeister Karl Doll in Offenburg nach Baden,

Oberschaffner Joseph Schellhammer in Billingen nach Konstanz,

Oberschaffner Franz Scherpe in Konstanz nach Billingen,

Reserveführer Emil Moshmann in Freiburg nach Billingen,

Expeditionsgehilfe Johann Mückles in Ottersweier zur Bersehung der Stationsaufseherstelle nach Niefern, Weichemwarter Mathias Beh in Eberbach zur Bersehung der Stationsaufseherstelle nach Rönningen.

**Entlassen:**

Valentin Junker von Schutterwald, zuletzt Schlosser in der Betriebswerkstätte Offenburg,

Bahnwärter Philipp Rupp (auf Kündigung),

Eisenbahngelhilfe Karl Vogt in Stodach (auf Kündigung),

Heinrich Schäffer von Heddesheim (Amt Weinheim), zuletzt Werkstättearbeiter in Mannheim,

Karl Baumert von Dorf Kehl, zuletzt Lampenwärter in Kehl.